Table of Contents

1. Prolog
2. Hierachie&Infos
3. 1. Kapitel
4. 2.Kapitel
5. 3.Kapitel
6. 4. Kapitel

Prolog

"Silberjunges, wach auf!", rief eine Stimme. Sanft wurde sie von einer Pfote angestupst. Murrend drehte sich Silberjunges auf die andere Seite. "Silberjunges!", sagte die Stimme belustigt und sie erkannte ihre Schwester Eisjunges. Silberjunges musste schmunzeln und stellte sich schlafend. "Dann geh ich eben allein raus! ", sagte Eisjunges beleidigt und verließ die Kinderstube. Kurz danach sprang Silberjunges auf und folgte ihr. Langsam pirschte sich Silberjunges an ihre Schwester an um sie zu überraschen. Sie versuchte sich darauf zu konzentrieren, ihre Pfoten so leise wie möglich aufzusetzen. Sie hatte Eisjunges schon im Visier als plötzlich der Boden unter ihr brach und sie mit einem überraschten Schrei in eine niedere Höhle stürzte, wo sie schließlich hart landete. Nachdem sie sich wieder so einigermaßen erholt hatte, setzte sie sich auf. "Wo bin ich hier gelandet?", fragte sie sich. Sie sah sich in der dunklen, niederen Höhle um. Nach oben konnte sie nicht mehr, also schlich sie weiter, bis sie zu einem schmalen Gang kam. Sie prüfte die Luft, wie sie es bei den Kriegern oft gesehen hatte und roch einen Hauch des Geruches einer anderen Katze. Einer fremden Katze. Silberjunges dachte nicht näher darüber nach und suchte einen Ausgang, den sie schließlich auch fand. Sie legte sich in ihr Nest und dachte über ihre Entdeckung nach. Den Geruch der fremden Katze hatte sie vergessen.

Hierachie&Infos

Clans:
Sturmclan, Himmelsclan, Wasserclan, Feuerclan

_____
Alle glauben an den Sternenclan und haben das Gesetz der Krieger.
_____

Sturmclan :

Lebensraum: Mischwald, dazwischen kleine Lichtungen
Stärken : Sehr gute Kämpfer, jagen im Wald

Hierachie:

Anführer: Kampfstern (dunkel getigerter Kater mit beensteinfarbenen Augen und zerfetzen Ohren)

Zweiter Anführer: Klippenherz (riesiger dunkelgrauer Kater mit blauen Augen)

Heilerin: Wespenherz (goldbraun getigerte Kätzin mit warmen bernsteinfarbenen Augen)

Krieger: (Kater und Kätzinnen die für den Clan kämpfen und jagen)

Regenherz:(kleiner, lustiger Kater mit blaugrauem Fell und grünen Augen)

Glimmerschweif: (hübsche, weiße Kätzin mit grünen Augen)

Aschensprung:(schwarze Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen)

Buchenkralle:(hellbraun - weiß gefleckter Kater mit grünen Augen, Bruder von Tupfenherz)

Tupfenherz:(goldbraune Kätzin mit weißen Pfoten und einem weißem Ohr, grüne Augen, Schwester von Buchenkralle)

Weißkralle:(schwarzer Kater mit weißen Pfoten und gelben Augen)

Gewittersturm: (kräftiger, attraktiver grauer Kater mit dunkelgrauer Tigerung und dunkelblauen Augen)

Tröpfelfell:(graue Kätzin mit dunklen Tupfen und hellen, blauen Augen, Schwester von Dunkelherz)

Dunkelherz:(dunkelgrauer Kater mit blauen Augen, Bruder von Tröpfelfell)

Königinnen:(Kätzinnen die Junge erwarten oder großziehen)

Morgenröte:(rötliche Kätzin mit grünen Augen)--- Mutter von:

Fuchsjunges(roter Kater mit grünen Augen und buschigem Schweif)

Rosenjunges(weiße Kätzin mit blutroten Flecken im Fell und grünen Augen)

Bernsteinherz:(schwarz- weiße Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen) --- Erwartet Junge von Klippenherz

Schüler:

Im Moment keine, was ein Problem ist.

Älteste:

Stachelherz:(griesgrämiger alter, brauner Kater mit bernsteinfarbenen Augen)

Strubbelfell:(einfühlsame, nette, freundliche schildpattfarbene, langhaarige Kätzin mit grünen Augen)

Infos:
Gefährten:
Bernsteinherz&Klippenherz
Morgenröte&Kampfstern

———————

Himmelsclan:

Lebensraum: Moorland
Stärken: Kaninchen jagen, sind sehr kleine, flinke Katzen, verdammt schnell

Hierachie:

Anführerin: Goldstern(goldbraun getigerte Kätzin mit grünen Augen, handelt schnell und ist auch im Kampf ein gefährlicher Gegner)

Zweiter Anführer: Falkenfeder(hellbrauner Kater mit dunkelbraunen Streifen, vernarbten Flanken und bernsteinfarbenen Augen)

Heiler: Federsprung(grauer Kater mit grünen Augen)

Krieger:

Starenflug: (hübsche, schwarz- weiße Kätzin mit gelbgrünen Augen) Mentorin von: Blütenpfote

Rabenkralle:(schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen)

Punktkralle:(weißer Kater mit runden, grau getigerten Flecken und bernsteinfarbenen Augen) Mentor von: Scheckenpfote

Sprungherz:(einfühlsame, goldbraun getigerte Kätzin mit warmen grünen Augen)

Mondkralle:(grau- weißer Kater mit blauen Augen)

Steinfeder:(verschlossener, loyaler, grauer Kater mit blauen Augen)

Rehsprung:(rotbraune Kätzin mit grünen Augen)

Tannenfuß:(hellbrauner Kater mit grünen Augen, hilfsbereit und loyal)

Königinnen:

Fleckensprung:(schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen) --- Mutter von:

Klettenjunges(kleine schildpattfarbene Kätzin mit buschigem Fell, grüne Augen)

Moorjunges(kleiner schwarzbrauner Kater mit bernsteinfarbenen Augen)

Schneejunges:(kleine weiße Kätzin mit grünen Augen)

Schüler:

Scheckenpfote:(braun- weißer Kater mit hellgelben Augen, Bruder von Blütenpfote)

Blütenpfote:(schildpattfarbene Kätzin mit gelben Augen, Schwester von Scheckenpfote)

Älteste:

Graubart:(mürrischer, alter, dunkelgrauer Kater mit bernsteinfarbenen Augen)

Infos:
Gefährten: Falkenfeder&Fleckensprung

Wasserclan:

Lebensraum: Lebt an einem See in einem Flussdelta. Ernährt sich hauptsächlich von Fischen.
Stärken: schwimmen, tauchen, sind starke Kämpfer

Hierachie:

Anführerin: Schneestern(hübsche, weiße Kätzin mit eisblauen Augen, sanft aber bestimmt im Charakter, kämpft nur wenn es sein muss)

Zweite Anführerin: Schimmerherz(silbergraue Kätzin mit grünen Augen, handelt spontan und kann sehr gut kämpfen)

Heilerin: Meereswind(dunkelbraune Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen)

Krieger:

Nachtkralle:(riesiger pechschwarzer Kater mit blauen Augen, die manchmal Funken zu sprühen scheinen) *Mentor von: Silberpfote*

Krallenherz:(hellbraun getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen, verhält sich sehr freundlich, hilfsbereit und loyal)

Rieselfell:(graue Kätzin mit dunkelgrauen Tupfen und grünen Augen)*Mentorin von: Eispfote*

Ahornfall:(rotbrauner Kater mit hellbrauen Augen)

Himmelsherz:(schildpattfarbene Kätzin mit himmelblauen Augen)

Winterkralle:(grau- weißer Kater mit gelblichen Augen)

Weidenherz:(brauner Kater mit zerfetzen Ohren und bernsteinfarbenen Augen)

Schlangenschweif:(großer schwarzer Kater mit grünen Augen)

Abendmond:(attraktiver, riesiger, rotbrauner Kater mit grünen Augen)

Königinnen:

Windflug:(schöne goldbraun getigerte Kätzin mit grünen Augen) --- Mutter von:

Kranichjunges(kleiner schwarzbrauner Kater mit blauen Augen)

Leuchtjunges(kleiner goldbraun getigerter Kater mit blauen Augen)

Schüler:

Wolfspfote:(dunkel getigerter Kater mit blauen Augen)

Älteste:

Lärchenwind:(schwarzbraune Kätzin mit grünen Augen, freundlich)

Grummelbart:(grauer Kater mit zerfetzen Ohren und blauen Augen,

grau über der Schnauze, macht seinem Namen alle Ehre)

Infos:

Gefährten:
Nachtkralle&Windflug
Rieselfell&Abendmond
Krallenherz&Himmelsherz

Feuerclan:

Lebensraum: Flaches Buschland, sehr heiße Region, die ein Fluss durchfließt
Stärken: überleben in extrembedingungen, sehr schnell, gute Kämpfer, stolz

Hierachie:

Anführer: Felsenstern(riesiger, feuerroter Kater mit bernsteinfarbenen Augen, extrem guter Kämpfer und sehr stolz)

Zweite Anführerin: Sturmherz(hellbraune Kätzin mit buschigem Schweif, freundlich aber bestimmt im Charakter, grüne Augen)

Heiler: Wiesenherz(schwarzbrauner Kater mit gelblichen Augen)

Krieger:

Hasensprung:(braun getigerter Kater mit gelben Augen)

Wolkenherz:(hellgrau- weiße Kätzin mit blauen Augen)

Eschenfuß:(riesiger, rotbrauner Kater mit grünen Augen)

Schilfkralle:(graubraun getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen)

Flammensturm:(riesiger, feuerroter Kater mit grünen Augen, stürmisch und loyal) Mentor von Silberpfote

Kräuterwolke:(blaugraue Kätzin mit blauen Augen)

Flussherz:(hellgraue Kätzin mit grünen Augen) Mentorin von:

Eispfote

Donnergroll:(schwarz- weißer Kater mit blauen Augen)

Königinnen:

Fliederblüte: (silbern gestreifte Kätzin mit warmen grünen Augen)
--- Mutter von :

Rotjunges:(kleine feuerrote Kätzin mit buschigem Schweif und grünen Augen)

Seejunges:(kleine silbern gestreifte Kätzin mit blauen Augen)

Wellensprung:(braune Kätzin mit weißen Pfoten und grünen Augen)
--- Erwartet Junge von Hasensprung

Schüler:

Silberpfote:(hübsche silberne Kätzin mit dunkelgrauen Tupfen und eisblauen Augen, Schwester von Eispfote)

Eispfote:(schneeweiße Kätzin mit eisblauen Augen, Schwester von Silberpfote)

Älteste:

Keine

Infos:
Gefährten:
Fliederblüte&Flammensturm
Wellensprung&Hasensprung

_____

Ich hoffe ihr versteht es

1. Kapitel

Gewittersturm stürmte durch den den Wald. "Warum hast du mich verlassen?", rief er vor lauter Trauer laut aus. Der Schmerz war stark, den er spürte. Warum musste seine Mutter ihn verlassen? Ausgerechnet Strubbelfell? Er trauerte stark um seine Mutter, denn er hatte sich immer gut mit ihr verstanden. Tieftraurig trottete er durch den Wald. Nun war er allein- ohne Familie. Sein Vater war schon lange tot, dieser jedoch hatte sich nie um ihn gekümmert. Er fühlte sich hilflos ohne seine Mutter. Gewittersturm beschloss, ihr letzte Ehre zu erweisen und ging traurig ins Lager zurück. "Auf dass du über uns alle wachst", flüsterte er der toten Kätzin zu. Er legte sich zu ihr und hielt Wache. Die ganze Nacht lang. In den nächsten Tagen verbesserten sich Gewittersturms Zustände einigermaßen. Der Heiler hatte ihm Mohnsamen gegeben, und so kam es, dass er wieder fähig war seine Aufgaben zu erledigen, ohne an seine Mutter zu denken.

"Gewittersturm? Kannst du dich bitte der Patrouille von Regenherz anschließen? ", fragte Klippenherz ihn gerade. "Ja, mach ich", antwortete der junge Krieger und schlüpfte wenig später zusammen mit Regenherz und Glimmerschweif aus dem Lager um die Grenze zum Feuerclan zu kontrollieren. Lange Zeit gingen die drei Katzen schweigend durch den Wald doch schließlich durchbrach Glimmerschweif die Stille "Wer kommt eigentlich heute Abend zur großen Versammlung mit? " Darüber hatte Gewittersturm nicht nachgedacht. *Was, heute schon?! Verflixt!* Er beschloss wieder mehr am Clanleben teilzunehmen. "Ich auf jeden Fall", riss ihn Regenherz wieder aus den Gedanken. Der alte erfahrene Krieger gab den beiden jüngeren mit der Schwanzspitze ein Zeichen jetzt still zu sein, da sie jetzt an der Feuerclangrenze ankamen. Der Feuerclan war dem Sturmclan zurzeit nicht sehr friedlich gesinnt. Es schien fast, dass Felsenstern den Sturmclan unbedingt Probleme bereiten wollte. Gewittersturm prüfte die Luft. Er entdeckte eine frische Spur von Feuerclan. *Wahrscheinlich nur von der Morgenpatrouille.* Je weiter Gewittersturm an der Grenze entlangging, desto stärker würde der Geruch. Regenherz, der den Duft auch roch blieb stehen

und zischte: "Glimmerschweif, bleib bitte hier und hol Hilfe, falls wir in eine Falle kommen. Gewittersturm, du kommst mit mir!" "Ich bin kein Junges mehr", zischte Glimmerschweif verärgert zurück. "Warum kann Gewittersturm nicht Hilfe holen?" "Willst du damit etwa zugeben, dass Gewittersturm schneller ist als du?", fragte Regenherz sichtlich amüsiert. Glimmerschweif schnaubte nur und ließ die beiden gehen. Regenherz gab ihm das Zeichen, dass sie sich aufteilen sollten. Der Gestank nach Feuerclan wurde immer stärker. Als Gewittersturm über den Rand einer Senke lugte entdeckte er den Auslöser des Geruchs. Ein Dutzend Krieger aus dem Feuerclan standen dort unten. Er entdeckte Felsenstern und seine Stellvertreterin Sturmherz. Auch Hasensprung, Flammensturm und Donnergroll erkannte er in der Menge. Nun erhob Felsenstern die Stimme: "Wir werden diesen Fuchsherzen zeigen, was es heißt zu kämpfen! Sie waren in unserem Territorium und haben dort gejagt! Es scheint ihnen nicht einmal leidzutun! Dafür werden sie bezahlen!" *Was für eine Lüge.* Gewittersturm beschloss, dass es unmöglich war, die Menge der wütenden Katzen aufzuhalten. Er schlich zurück zu Glimmerschweif, wo auch Regenherz schon wartete. "Wir müssen den Clan warnen!", zischte Gewittersturm und preschte los, bevor einer der beiden etwas sagen konnte. Er sah den Boden unter seinen Pfoten dahinfliegen und kam wenig später außer Atem im Lager an. "Feuerclan! Sie wollen uns angreifen!", jaulte er. Erschrockene Gesichter sahen ihn überrascht an. "Wirklich?", fragte Aschensprung ihn ungläubig. "Ja! Sie sind schon in unserem Territorium! Schnell, sie wollen unser Lager angreifen!" "Nicht wenn wir es verhindern können!", rief plötzlich Kampfstern vom Hochstein herunter "Junge und Älteste in die Kinderstube! Morgenröte, Tupfenherz - ihr bewacht die Kinderstube ", befahl er mit einem Blick auf seine Jungen "Der Rest kommt mit mir und kämpft! Wespenherz- du bleibst im Lager und bereitest deine Vorräte vor, weil ein Kampf nicht ohne Wunden zu Ende geht! Bereit?", fragte er noch, bevor er selbstsicher vom Hochstein herunter sprang und neben dem dunkelgrauen Körper von Klippenherz landete. Gewittersturm schloss sich zusammen mit Regenherz und Glimmerschweif der Patrouille von Kampfstern an. Buchenkralle trabte mit gesträubtem Fell vor ihm her und Aschensprungs Augen schienen vor Kampfeslust zu glühen. Weißkralles Pelz war gesträubt und selbst Klippenherz hatte die Krallen ausgefahren, während er über den Waldboden schritt. Es

war merkwürdig still im Wald. Kein Vogel zwitscherte und man hörte keine Beute rascheln. Kampfstern gab ein Zeichen und seine Krieger bildeten eine Kampflinie. Schulter an Schulter marschierten die Katzen an ihre Gegner heran, nur Kampfstern ging vor der Reihe her. Als die Feinde nun auftauchten erhob Kampfstern die Stimme "Was willst du, Felsenstern?", fragte er. "Weißt du das nicht?", fragte Felsenstern ihn. Einige Fuchslängen voneinander entfernt blieben die Katzen stehen. "Ich wüsste nicht, was wir gegenüber dem Feuerclan falsch gemacht hätten", erwiderte Kampfstern. "Alles nur lahme Ausreden!", fauchte Felsenstern. Gewittersturm fuhr die Krallen aus und machte einen Buckel. Seine Clangefährten machten sich ebenfalls für den Kampf bereit. "Eine Katze aus meinem Clan hat es nicht nötig zu lügen, warum sollte ich es dann nötig haben?", fragte Kampfstern ihn ruhig. "Ihr seid alles weiche Fuchsherzen! Angriff ", jaulte Felsenstern und seine Krieger stürzten sich auf die Sturmclankatzen. Zuerst bekam es Gewittersturm mit Eschenfuß zu tun, der ihm auf den Rücken gesprungen war. Er versuchte sich unter dem riesigem Kater hervorzuwinden. Es hatte keinen Sinn! Gewittersturm bekam keine Luft mehr und seine verzweifelten Schläge wurden schwächer und gingen immer ins Leere. *Der Feuerclan hat sich geändert! Ich muss es anders versuchen! Sie kämpfen nicht nach dem Gesetz der Krieger!* Er ließ sich erschlaffen. Dann kassierte er noch einen Schlag auf den Kopf von Eschenfuß und schließlich stand Eschenfuß auf und ging weg. Erleichtert öffnete Gewittersturm die Augen. Er blickte um sich und entdeckte, wie Regenherz Seite an Seite mit Glimmerschweif gegen Flammensturm kämpfte, und wie Aschensprung erfolgreich Sturmherz zurückschlug. Dann fiel sein Blick auf den blutüberströmten Buchenkralle, der mit zwei Kriegern gleichzeitig kämpfte. Er schoss zwischen dem kämpfenden Katzen hindurch und stürzte sich auf den einen Krieger. Es war Hasensprung. Geschickt zog Gewittersturm dem überrumpeltem Kater die Pfoten unterm Körper weg und nagelte ihn am Boden fest. Hasensprung Wand sich jedoch blitzschnell unter ihm hervor und zielte einige schmerzhafte Hiebe über seine Augen. Blut rann über Gewittersturms Kopf. Der junge Krieger stürtzte sich auf Hasensprung und zerfetze ihm das Ohr. Schließlich konnte er Hasensprung besiegen und der Kater stürtzte davon. Auch andere Katzen aus dem Feuerclan rannten davon. "Rückzug, Feuerclan!", jaulte Felsenstern und alle Feuerclan Katzen rannten davon. "Das wird euch noch leidtun! ", rief Sturmherz noch

zu den Katzen und lief schließlich auch zurück in ihr Territorium. "Jemand ernsthaft verletzt?", fragte Klippenherz. "Nein", kam schließlich die Antwort von Aschensprung. "Wir haben gesiegt!", verkündete Kampfstern laut und sah zu seinen Kriegern. "Ich bin stolz darauf, so gute Krieger hinter mir zu haben! Lasst uns zurück ins Lager gehen, um die Wunden behandeln zu lassen. ", sprach Kampfstern und die Katzen setzten sich in Bewegung.

2.Kapitel

Silberpfote hüpfte aufgeregt auf und ab. *Meine erste große Versammlung! Wie es wohl sein wird! Werden sie mich dort mögen?* Eispfote neben ihr war nicht weniger aufgeregt. Flammensturm kam zu ihr "Du brauchst nicht aufgeregt zu sein", sagte er beruhigend zu Silberpfote. Auch Flussherz redete beruhigend auf Eispfote ein. "Es wird Zeit zum Aufbruch!", rief Felsenstern und führte die Patrouille gefolgt von Sturmherz aus dem Lager. Rasch überquerten die Katzen den Fluss und Silberpfote fragte ihren Mentor "Was wird Felsenstern über den Kampf heute morgen sagen?" "Ich denke unsere Wunden sagen genug aus, sei froh dass du nicht dabei warst", sagte Flammensturm. "Dabei wär ich so gern dabei gewesen", sagte Silberpfote kampfeslustig. Die Katzen erreichten nun den Hang des Versammlungsortes und blieben stehen bis Felsenstern das Zeichen gab, dass alle Katzen den Hang hinunterstürmen sollten. Silberpfote blieb in Flammensturms Nähe. Die vielen Katzen um die herum waren ihr neu. Sie sah, wie Felsenstern auf den Sprecherfels sprang und sogleich auf Kampfstern traf. Angewidert wich Kampfstern von Felsenstern fort. Auch der Wasserclan und der Himmelsclan waren schon da. Schneestern vom Wasserclan erhob die Stimme und die Katzen hörten zu: "Dem Wasserclan geht es bestens! Wir haben einen neuen Krieger: Abendmond! ", rief sie und ein riesiger rotbrauner Kater erhob sich. Die Katzen riefen begeistert seinen Namen. Nun bat Schneestern mit einem Schwanzschnippen um Ruhe und redete weiter: "Es gibt auch zwei neue Junge im Clan: Kranichjunges und Leuchtjunges - ihre Mutter ist Windflug! " Schneestern gab Nun Felsenstern ein Zeichen, dass er nun sprechen solle. "Auch im Feuerclan gibt es gute Neuigkeiten: Wir haben zwei neue Schülerinnen: Silberpfote und Eispfote!", rief er. Silberpfote stand auf, wie es auch neben ihr Eispfote tat und sah, wie alle Katzen ihre Namen riefen. Flammensturm und Flussherz sahen ihre Schülerinnen stolz an. Als Felsenstern und Ruhe bat setzten sich die Schülerinnen wieder und der Anführer des Feuerclans fuhr fort: "Weiters muss ich noch verkünden, dass wir uns keine Grenzübertretungen mehr gefallen lassen werden ", sagte er mit

einen feindseligem Blick auf Kampfstern"Wir sind so stark wie eh und je! ", schloss Felsenstern. Kampfstern fauchte ihn an "Und warum sind alle deine Krieger verwundet? Willst du uns nicht sagen warum?" Einen Moment lang sah man Unsicherheit in Felsensterns Augen, doch dann fiel sein Blick auf Gewittersturm "Und warum sind deine Krieger dann auch verletzt?", fragte er feindselig. "Weil sie deine Krieger heute morgen aus unserem Territorium verjagt haben", konterte Kampfstern"Du brauchst also nicht so zu tun, als wärt ihr der bravste Clan im ganzen Wald. Du hast gelogen, als du sagtest, wir hätten deine Grenze übertreten" Felsenstern fauchte wiederstrebend und setzte sich hin. *Nein das stimmt nicht! Sie waren sogar in unserem Lager. In dem Loch, in das ich gefallen bin!* Goldstern erhob die Stimme: "Lassen wir das! Dem Himmelsclan geht es soweit gut, und wir sind auch stark wie eh und je!" Der Rest der Versammlung lief ruhig ab. Kampfstern berichtete noch, das er Vater geworden war, und er jeden verjagen würde, das auch nur einen Fuß in sein Territorium setze und er jederzeit bereit für einen Kampf wäre, dann war die Versammlung beendet und Silberpfote beschloss, sich die anderen Schüler zusammen mit Eispfote anzusehen. "Komm, da drüben ist Wolfspfote! Lass uns Hallo sagen!", sagte Eispfote und so begrüßten die jungen Kätzinnen den Kater und tauschten sich gegenseitig aus. Es stellte sich heraus, dass Wolfspfote kurz vor seiner Kriegerprüfung stand. Er gab auch dementsprechend damit an, wie Silberpfote fand. Schließlich gab Felsenstern das Zeichen zum Aufbruch und die Katzen wanderten durch ihr karges Territorium nachhause. "Ich finde es sollte öfter große Versammlungen geben!", sagte Eispfote "Da lernt man so viele Katzen kennen" "Manchmal hat es Vorteile, Katzen kennenzulernen. Es kann jedoch auch für dich ein Nachteil sein, Eispfote, weil dich die Katzen dann kennen und sie auch möglicherweise Schwachstellen von dir kennen. Also verrate nie zu viel von dir. Das gilt auch für dich, Silberpfote", sagte Flussherz lehrend mit einem Blick auf Flammensturm. "Legt euch jetzt in euer Nest, morgen wollen wir mit euch ab Sonnenhoch Kampftraining machen. Man weiß ja nie was Kampfstern oder Goldstern vorhaben ", sagte Flammensturm und ging auf den Bau der Krieger zu. Silberpfote legte sich in ihr Nest und sank in einen tiefen, traumlosen Schlaf.

Blinzelnd machte Silberpfote die Augen auf. Helles Sonnenlicht

strahlte durch die Zweige des Busches, in dem die Schüler schliefen. *Was?!Schon Sonnenhoch?!* Schnell sprang sie auf und weckte Eispfote. Nach einer kurzen Wäsche trat Silberpfote ins Freie. Sie entdeckte Flammensturm und Flussherz, die schon auf die beiden Schülerinnen warteten. "Da seid ihr ja! Beeilt euch!", rief Flussherz ihnen zu. Wenig später eilten die vier Katzen aus dem Lager zum Trainingsplatz. Dies war eine sandige Lichtung umgeben von hohen Oleandersträuchern. "Lasst uns anfangen", sagte Flammensturm "Silberpfote, greif Eispfote an" Silberpfote duckte sich und sprang auf Eispfote, die jedoch im letztem Moment zur Seite sprang. Silberpfote landete hart am Boden. Sie brauchte einige Herzschläge, um wieder sicher zu stehen. Eispfote nutzte diese Unsicherheit und griff ihre Schwester an. "Genug!", unterbrach sie Flussherz. "Ihr dürft den Gegner nicht fixieren - sonst weiß er, wann ihr losspringt und kann auch ausweichen. Eispfote, wenn du Silberpfote angreifst ohne sie anzusehen könnt ihr es gleich ausprobieren " Silberpfote wappnete sich gegen Eispfotes Angriff. Eispfote sah zur Seite und sprang schließlich ohne jedigliche Vorwarnung los. Silberpfote spürte den Aufprall und spürte, wie Eispfote versuchte sie aus dem Gleichgewicht zu bringen. Silberpfote sprang hoch und landete direkt auf den Schultern ihrer erschreckten Schwester. "Es reicht!", rief Flammensturm und sagte mit einem Blick auf Flussherz "Es war gut aber jetzt könnt ihr uns zusehen, wie man so etwas genau ausführt". Ohne seinen Blick von den beiden Schülerinnen abzuwenden stürtzte er sich auf Flussherz, die vor Überraschung nicht mehr ausweichen konnte. Flammensturm drückte sie zu Boden, dann ließ er sie los. "Seht ihr - so", sagte Flammensturm gelassen mit einem Blick auf Flussherz, die sich den Staub aus dem Pelz schüttelte.

Nach dem Training fiel Silberpfote fast schon schlafend in ihr Nest. Flammensturm hatte sie ziemlich hart trainiert. Auch Eispfote erging es nicht anders. Die beiden Mentoren waren ziemlich streng. Anfangs war Silberpfote noch müde, doch sie konnte nicht schlafen. Schließlich stand sie auf und setzte sich neben Eispfotes Nest. Sie zuckte unruhig im Schlaf. "Hat sie einen Alptraum?! ", dachte Silberpfote, doch sie traute sich nicht, Eispfote zu wecken. Weiterhin beobachtet sie kritisch, wie Eispfote zuckte. Manchmal redete sie leise im Schlaf, doch es war nichts zu verstehen. Irgendwann ging Silberpfote dann doch in ihr Nest, wo sie sich

Gedanken um ihre Schwester machte. Besorgt sah sie zu der nun ruhig schlafenden Kätzin zu. Es beruhigte sie ein wenig, dass Eispfote jetzt ruhiger schlief. Und konnte beruhigt einschlafen.

3.Kapitel

[image]

Unruhig wälzte sich Gewittersturm in seinem Nest. Wenn alle schliefen, würde seine geheime Mission beginnen. Er dachte an Kampfsterns Worte: "Du wirst der nächste Zweite Anführer, wenn du es schaffst" Er hatte alles genau durchdacht. Er sollte zum Lager des Feuerclans schleichen, um einen geeigneten Platz für einen Hinterhalt zu finden. "Dieser Clan.... Einfach dumm, wie die sich aufspielen ", dachte er sich. Es war inzwischen Mondhoch. "Zeit zum Losgehen, ich sollte noch vor der Morgenpatrouille wieder hier sein" Der junge Krieger verließ auf leisen Pfoten das Lager und war kurz darauf an der Grenze. Das Lager des Sturmclans lag nicht weit davon. Er prüfte die Luft und bewegte sich wie ein Schatten durch die Stille Nacht. Er zuckte mit den Ohren, als er den Schrei eines Kauzes hört, stoppte jedoch nicht. Langsam schlich er immer weiter zum Lager des Feuerclans. Er prägte sich sorgsam die Landschaft ein. Plötzlich entdeckte er einen kleine Tunnel. "Wenn der nicht ins Lager führt, weiß ich auch nicht weiter. Langsam kroch er in den Tunnel- und tatsächlich endete der Tunnel direkt im Lager, sozusagen im Herzen. "Ich hab es geschafft! Jetzt nur noch ungesehen zurückkommen. Plötzlich hörte er ein leises Rascheln - ein "pssst, hier!" Er fuhr herum. Da bewegte sich etwas im Schatten. Es roch ein wenig nach Sturmclan. Gelbe Augen blinzelte aus dem Schatten heraus. "Ich bins, Schwarzherz - kennst du mich nichtmehr? ", zischte die Katze. "Schwarzherz?", fragte Gewittersturm ungläubig. Schwarzherz war vom Sturmclan verbannt worden, weil er ein hilfloses Junges hatte sterben lassen. Der große pechschwarze Kater trat vor "Ja" "Was machst du hier?!", fragte Gewittersturm. "Ich lebe hier sozusagen, könnte sein, dass ich den Feuerclan ausspioniere sodass ich euch im Falle eines Angriffs warnen kann. Könnte doch sein, dass ich dann wieder in den Sturmclan kann.", antwortete er ruhig. Ungläubig sah der junge Kater ihn an. Fast ein wenig nervös. "Soll ich Kampfstern davon berichten?", "Wäre mir recht, aber ich bleibe hier.", sagte der schwarze Kater. "So soll es sein", antwortete Gewittersturm. "Der Sternenclan möge deinen Weg erleuchten" Ohne ein weiteres Wort

ging er an Schwarzherz vorbei und schlich aus dem Tunnel. Auf seiner Rückreise dachte er viel nach. Irgendwie traute er Schwarzherz nicht ganz. Könnte es sein, dass der Kater Rache wollte? Gehörte er womöglich jetzt zum Feuerclan? Viele Fragen beschäftigen ihn. Er beschloss, sich nichts anmerken zu lassen. Schließlich überquerte er die Grenze und schlich zurück ins Lager. Sofort legte er sich in sein Nest und schlief bald darauf ein.

Ma nächstem Morgen wachte Gewittersturm erst bei Sonnenhoch auf. Langsam kroch er aus seinem Nest und gönnte dich eine Wäsche. Danach streckte er sich und ging aus dem Bau. Die Erlebnisse der Nacht kamen wieder in seine Gedanken. "Was soll ich über Schwarzherz erzählen?", fragte er sich nachdenklich. Er beschloss zu Kampfstern zu gehen. "Darf ich reinkommen, Kampfstern?", rief er durch einen dichten Farntunnel, hinterem sich der Bau von Kampfstern befand. "Komm rein!", sagte Kampfstern von drinnen. Der junge Krieger schlüpfte durch den Farntunnel und kam auf einen sandigen, aber sonnigen Platz vor einer geschützten Höhle in der sich wahrscheinlich Kampfsterns Nest verbarg. Kampfstern selbst saß neben dem Höhleneingang. "Du hast es also geschafft, Gewittersturm. Sagte der riesige Kater. "Ja, und ich möchte dir die Nachrichten, die ich erhalten habe gerne mitteilen", sagte Gewittersturm während er respektvoll den Kopf neigte. "Gut, setzt dich", sagte Kampfstern. Gewittersturm setzte sich hin und begann"Es gibt einen Tunnel, der direkt im Herzen des Lagers aufhört. Man kommt in ein dichtes Brombeergestrüpp, wodurch man nicht gleich gesehen wird. Allerdings gibt es da noch was zu berichten" "Du kannst mir alles erzählen ", sagte Kampfstern. "Ich habe da unten Schwarzherz getroffen. Er streut da anscheinend schon länger herum. Er sagte, dass er den Feuerclan ausspioniert, um uns frühzeitig vor einem Angriff zu warnen. Ganz geheuer war mir das aber nicht. ", erzählte der junge Kater weiter. Nachdenklich sah Kampfstern ihn an. "Erhofft sich Schwarzherz etwa, das sich ihn zurück in den Clan lasse?" sagte Kampfstern ungläubig "Er hat damals meine einzige Tochter einfach sterben lassen!" Gewittersturm nickte zustimmend. Er konnte gut verstehen. Es musste schlimmer sein als der Tod seiner Mutter. In seinem Herzen spürte er einen schmerzhaften Stich, als er an seine Mutter dachte. Auch Kampfstern sah einen Moment trauervoll drein, änderte seine Miene jedoch gleich wieder. Es schien so, als würde er etwas

planen. "Gewittersturm, ich möchte dass du mir immer beratend zur Seite stehst, wie die älteren Krieger. Ich glaube es kann nicht schaden, wenn wir eine jüngere Katze in unsere Entscheidungen miteinbeziehen.", sagte Kampfstern. "Ich werde mein bestes geben ", sagte Gewittersturm und neigte den Kopf. "Bitte bring Regenherz, Wespenherz, Morgenröte und Klippenherz her, wir haben etwas zu besprechen", sagte der Anführer. Gewittersturm ging aus dem Bau und trabte zum Heilerbau, wo er Wespenherz zu Kampfstern schickte. Gleich darauf ging er in die Kinderstube, wo Rosenjunges und Fuchsjunges miteinander rauften. Morgenröte, Kampfsterns Gefährtin sah ihne belustigt zu. "Hallo Morgenröte", begrüßte er sie. Die hübsche Kätzin antwortete"Hallo Gewittersturm, was gibt's? " "Kampfstern schickt mich, wir müssen zu einer dringenden Besprechung" Die beiden Jungen unterbrochen ihre rauferei und kamen neugierig angeschlichen "Können wir mitkommen?", fragte Fuchsjunges. "Tut mir leid, nein", sagte Morgenröte in einem Ich-werde-meine-Meinung-nicht-ändern-tonfall, dann stand sie auf und ging zu Kampfsterns Bau. Klippenherz und Regenherz gaben sich gerade die Zungen. "Entschuldige die Störung, aber Kampfstern hat mit uns etwas wichtiges zu besprechen", unterbrach sie der junge Krieger. "Mit dir auch?", fragte Regenherz neugierig "Warum? " "Das werdet ihr gleich erfahren", sagte Gewittersturm und ging voraus zu Kampfsterns Bau. Die beiden Krieger folgten ihm.
"Gut dass ihr alle da seid", begrüßte Kampfstern die Katzen, die nun anwesend waren "Wie ihr bemerkt habt, haben wir heute Gewittersturm bei uns. Er hat es sich verdient, in unseren Rat aufgenommen zu werden. Ich möchte nämlich auch einen jüngeren Krieger an den Entscheidungen des Clans teilhaben lassen. Ich glaube er hat euch auch etwas zu berichten", schloss Kampfstern und setzte sich. Er nickte Gewittersturm zu, worauf er etwas schüchtern aufstand. "Es freut mich, dass ich hier mit euch beraten darf", sagte er, und ab nun wurde er selbstbewusster. "Letzte Nacht hat mir Kampfstern eine Mission erteilt. Ich bin ins Lager des Feuerclans geschlichen, um einen geeigneten Ort für einen Hinterhalt zu finden, den ich ja auch gefunden habe. Allerdings habe ich dort eine gewisse Katze gefunden, die ihr sicherlich kennt..... Schwarzherz " Regenherz riss die Augen ängstlich auf. "Wehe der kommt mir je wieder in die Quere!" Gewittersturm fuhr kurz darauf fort: "Er hat gesagt, er würde den Feuerclan ausspionieren, um uns vor einem Angriff zu warnen. Ich glaube

aber eher, dass er mit dem Feuerclan verbündet ist. Er sagte, er wolle seine Fehler wieder gut machen und wieder in unseren Clan kommen." "Aber ich werde das nicht zulassen", knurrte Kampfstern mit einem finsterem Blick.

4. Kapitel

Silberpfote kam verschlafen aus dem Bau gekrochen. Im Lager herrschte Tumult. Eispfote kam auf sie zugelaufen. "Silberpfote! Wellensprung hat ihre Jungen bekommen! Sie sind so süß!", sagte sie aufgeregt "Komm, und sieh sie dir an!" Silberpfote lächelte. "Gern, lass mich nur noch kurz mich putzen", sagte sie und fing an ihr Fell zu waschen. Kurz drauf schlüpfte sie schon hinter Eispfote in die Kinderstube. Es roch warm nach Milch in dem geschütztem Dornengestrüpp, dass von bronzefarbenen Ranken umwuchert wurde. Das Lager war einer der fruchtbareren Orte des sonst ziemlich kargen Territorium des Feuerclans. Eispfote blieb vor Wellensprung stehen. "Hallo Wellensprung!", begrüßte Eispfote sie freudig. Wellensprung sah etwas müde aus, machte aber einen zufriedenen Eindruck. Drei kleine Junge waren an ihrem Bauch. Silberpfote musste lächeln "Hallo Wellensprung ", begrüßte sie die Kätzin freundlich. "Hallo ihr beiden", sagte Wellensprung. "Haben die Jungen schon Namen?", fragte Silberpfote neugierig. "Ja, dieser weiß- graue Kater heißt Punktjunges, dieser schwarze Kater heißt Nachtjunges und diese kleine grau getigerte Kätzin heißt Tigerjunges..... Ich habe ein bisschen Angst um sie, sie ist so mager..... Deswegen habe ich sie auch Tigerjunges genannt. Sie ist ein Kämpferherz.", sagte sie und ihr Blick blieb sorgenvoll an Tigerjunges hängen. Sie hatte recht. Die kleine Kätzin wär echt mager. "Das wird schon. Wir bringen dir jetzt erst mal was zu essen", sagte Eispfote, um Wellensprung auf andere Gedanken zu bringen. "Das wäre gut", antwortete Wellensprung lächelnd. Silberpfote schlüpfte dicht gefolgt von Eispfote aus der Kinderstube. Sie wollte zum Frischbeutehaufen gehen, allerdings war da keine Beute mehr. "Lass uns schnell was jagen gehen.", schlug Silberpfote vor. "Aber das haben wir doch noch gar nicht gelernt!", widersprach Eispfote. "Naja, aber probieren könnte man es ja", sagte Silberpfote locker und tappte aus dem Lager. Eispfote ging ihr nicht nach. Sie war anderer Meinung. Silberpfote ging so leise sie konnte mit aufgestellten Ohren durch die sandige Ebene. In der Nähe sah sie ein Kaninchen. Sie pirschte sich so leise sie konnte an, doch das Kaninchen bemerkte sie früh. Silberpfote war das egal. Sie stieß

sich mit ihren mittlerweile kräftigen Hinterbeinen ab und preschte los. Nach einer längeren Hetzjagd grub sie die Krallen in das Tier und hielt es fest. Sie versetzte ihm einen Todesbiss, wie sie es bei den Kriegern schon öfters gesehen hatte. Das Kaninchen erschlaffte. Stolz sah sie auf ihren ersten Fang hinunter. "Gut gemacht, Silberpfote! ", meldete sich eine Stimme hinter ihr, die zusammenzucken ließ. Es war Flammensturm. Sie wandte sich um und sah, wie ihr Mentor zu ihr kam. "Warum bist du allein draußen und jagst, obwohl ich es dir noch nicht gelernt habe?", fragte er ruhig. "Eispfote und ich wollten Wellensprung was zu Essen bringen, aber der Frischbeutehaufen war leer. Da hab ich mir gedacht, ich versuch mal, etwas zu jagen....", sagte sie etwas verunsichert. "... Und da ist dir auch gelungen.", lächelte Flammensturm "Komm, wir gehen zurück ins Lager, dann kannst du Wellensprung deinen ersten Fang präsentieren. Jetzt, wo sie ihre Jungen hat kann es ihr sicher nicht schaden" Silberpfote nickte und nahm das Kaninchen zwischen ihre Zähne und schleifte es nach. "Soll ich dir helfen?", fragte Flammensturm belustigt. "Nein, danke", knurrte sie mit Kaninchenfell im Maul und hob es auf, wobei es immer noch ein bisschen am Boden schleifte. Sie trug das Kaninchen stolz zur Kinderstube und bekam dafür auch dementsprechend Lob

Die Monde vergingen, und Silberpfote entwickelte sich. Sie wuchs ein bisschen, und lernte, wie man am besten jagt oder sich verteidigt. Unter ihrem Fell waren harte Muskeln zu sehen. Es gab kaum einen Tag, wo sie nicht für Ihren Clan mit ihrem Mentor auf Patrouillen ging. Ihr Training begann früh, und hörte spät auf. Sie gewöhnte sich daran.

Silberpfote trat aus dem Bau. Dadurch, dass sie jeden Tag um die gleiche Uhrzeit aufstand, brauchte sie keiner zu wecken. Da es aber doch noch sehr früh war, denn es war noch dunkel, beschloss sie, jagen zu gehen. Als sie einige Schritte ging, wurde ihr klar, dass sich der Sand der Wüste unter ihr nicht mehr bewegte. Die Wüste des Feuerclans war keineswegs so heiß wie andere Wüsten, von denen die Ältesten erzählten. Im Winter wurde es anscheinend immer sehr kalt. Auch dies hatten die Ältesten erzählt. Der gefrorene Boden war der beste Beweis. Einen Augenblick überlegte sich Silberpfote, ob sich die Beute verkrochen hatte, doch dann

trabte sie los. Es würde bei der Kälte nicht viel Beute geben, also besser früh anfangen mit dem Jagen und einen satten Clan. Als sie aus dem Lager trat, schlug sie den Weg in Richtung der Sandsteinfelsen ein, dies waren einige riesige Felsbrocken, die den Winden der Wüste standhielten. Bei dieser Kälte musste sie nicht mit Schlangen rechen. Das hatte ihr Flammensturm erzählt. Als das erste Sonnenlicht auf die Felsen fiel, erspähte sie ein Kaninchen am Fuße der Felsen. Sie pirschte sich an, es lag ihr im Blut. Blitzschnell hetzte sie das Kaninchen, packte es und tötete es mit einem gezieltem Biss ins Genick. Dem Sternenclan dankend machte sie sich auf, zum Lager, wo Flammensturm schon auf sie wartete. Als sie das Lager betrat nickte ihr dieser anerkennend zu, bei ihrem Fang. Sie legte ihn auf den Frischbeutehaufen und trabte dann zu ihm. "Hallo Silberpfote ", begrüßte er sie freundlich. "Hallo Flammensturm ", sagte sie und nickte ihm zu. "Ich habe heute eine besondere Aufgabe für dich: Du sollst von jetzt an so viel Beute wie möglich machen. Du hast Zeit bis Sonnenhoch. Nach Sonnenhoch möchte ich dein Kampfgeschick testen. Wenn alles gut geht, wirst du Kriegerin.", endete er. Plötzlich überflog Silberpfote die Aufregung. Ihre Augen leuchteten, als sie begeistert nickte "Und was ist mit Eispfote?", fragte sie. "Es tut mir leid... Eispfote ist noch nicht so weit... Du hast aber auch härter trainiert...", stammelte er. Silberpfote nickte, sie verstand. "Und jetzt geh", sagte er. Silberpfote preschte aus dem Lager. Bald darauf fing sie noch ein Kaninchen. Eine Rennmaus kreuzte auch ihren Weg. Schließlich kam sie zu Sonnenhoch mit einer Maus, einer Rennmaus und einem Kaninchen schwer schleppend wieder ins Lager. "Gut gemacht! ", lobte Flammensturm sie. Er sagte nichts weiteres über den Fang und sagte einfach nur "Komm, jetzt zeigst du mir am besten gleich, wie du kämpfen kannst..." Ein wenig enttäuscht über die Reaktion von Flammensturm folgte sie ihm. In der Trainingskuhle angekommen sagte Flammensturm "Greif mich an" Silberpfote sah ihn nicht an. Ihr Sprung kam völlig unerwartet. Nicht einmal ihre Muskeln bewegten sich, bevor sie lossprang und mit einer präzisen Drehung im Sprung auf Flammensturms Rücken landete. Doch Flammensturm war nicht dumm und ließ sich auf den Rücken fallen. Sie wurde von seiner gewaltigen Masse begraben. Silberpfote hatte aber damit gerechnet und wandte sich wie ein Fisch unter ihm hervor und drückte ihn zu Boden. Triumph leuchtete in ihren Augen, als er sich erschlaffen ließ. Sie ließ ihn los, doch plötzlich

sprang er los und stürzte sich auf sie. Reaktionsschnell duckte sie sich und er flog über sie hinweg. Sie sprang in die Luft, drehte sich und landete auf ihn. "Gut gemacht, das reicht", keuchte er, denn der Boden war ziemlich hart.

"Alle Katzen die alt genug sind, um ihre Beute selbst zu fangen, sollen sich hier unterm Sandfels versammeln!", rief Felsenstern laut. Die Katzen versammelten sich aufgeregt. "Wir werden heute eine der wichtigsten Dinge im Leben eines Clans vollziehen. Die Ernennung neuer Schüler: Punktjunges, Nachtjunges und Tigerjunges, tretet vor!", sagte er. *Hab ich es nicht geschafft? *, fragte sich Silberpfote dabei verzweifelt. "Punktjunges, dein Mentor wird Hasensprung sein, von nun an heißt du Punktpfote - Nachtjunges, deine Mentorin wird Sturmherz, sie wird dich bestens ausbilden, von nun an heißt du Nachtpfote, und Tigerjunges, ich möchte, dass Kräuterwolke deine Mentorin wird. Du wirst Tigerpfote heißen. Allerdings gibt es noch etwas, das wir tun müssen. Silberpfote, trete vor!", befahl Felsenstern. Überrascht trat die junge Kätzin vor. "Ich rufe meine Ahnen an, auf diese Schülerin herabzublicken. Sie hat hart gearbeitet, um eure edlen Gesetze zu erlernen. Ich verleihe ihr somit ihren Kriegernamen. Silberpfote, von nun an wirst du Silberhauch heißen. Der Sternenclan ehrt deinen Kampfgeist und deine Loyalität. Silberhauch leckte ihm respektvoll die Schulter. Alle Katzen riefen *Silberhauch! Tigerpfote! Nachtpfote! Punktpfote!* Aus dem Augenwinkel sah sie, wie Seepfote Rotpfote zuflüsterte "Oje, jetzt wirds eng." Doch das kümmerte Silberhauch wenig. Sie stellte dich zur schweigenden Wache auf nachdem ihr viele Katzen gratuliert hatten.